

## Spezial-Synopse

## Teilrevision Nebenamtsgesetz

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 22. Oktober 2024; Vorlage Nr. 3832.2 (Laufnummer 17909)	[M11] Antrag der Stawiko vom 30. April 2025; Vorlage Nr. 3832.5 (Laufnummer 18137)
	<b>Gesetz über die Entschädigung der nebenamtlichen Behördenmitglieder (Nebenamtsgesetz)</b>	
	Der Kantonsrat des Kantons Zug,  gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b und e der der Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung, KV) vom 31. Januar 1894 [BGS <a href="#">111.1</a> ],  <i>beschliesst:</i>	
	<b>I.</b>	
	Der Erlass BGS <a href="#">154.25</a> , Gesetz über die Entschädigung der nebenamtlichen Behördenmitglieder (Nebenamtsgesetz) vom 27. Januar 1994 (Stand 11. Juli 2009), wird wie folgt geändert:	
Der Kantonsrat des Kantons Zug, gestützt auf § 41 Bst. b und e der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a> ], beschliesst:	<b>Ingress (geändert)</b> Der Kantonsrat des Kantons Zug, gestützt auf <del>§ 41 Bst. b</del> § 41 Abs. 1 Bst. b und e der <del>Kantonsverfassung</del> der Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung, KV) vom 31. Januar 1894 [BGS <a href="#">111.1</a> ], beschliesst:	
<b>§ 4</b> Kantonsratssitzungen  <sup>1</sup> Für Sitzungen des Kantonsrates beziehen pro Halbtage:	<b>§ 4 Abs. 1</b>  <sup>1</sup> Für Sitzungen des Kantonsrates beziehen pro Halbtage:	<b>§ 4 Abs. 1</b>  <sup>1</sup> Für Sitzungen des Kantonsrates beziehen pro Halbtage:

Geltendes Recht	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 22. Oktober 2024; Vorlage Nr. 3832.2 (Laufnummer 17909)</b>	<b>[M11] Antrag der Stawiko vom 30. April 2025; Vorlage Nr. 3832.5 (Laufnummer 18137)</b>
<p>a) das Präsidium: Fr. 307.–</p> <p>b) die Mitglieder: Fr. 184.–</p>	<p>a) <b>(geändert)</b> das Präsidium: Fr. <del>307</del><u>500</u>.–</p> <p>b) <b>(geändert)</b> die Mitglieder: Fr. <del>184</del><u>300</u>.–</p>	<p>a) <b>(geändert auf Wortlaut geltendes Recht)</b> das Präsidium: Fr. 307.–</p> <p>b) <b>(geändert auf Wortlaut geltendes Recht)</b> die Mitglieder: Fr. 184.–</p>
<p><b>§ 5</b> Kantonsrätliche Kommissionen</p> <p><sup>1</sup> Für Sitzungen und Visitationen von kantonsrätlichen Kommissionen werden folgende Entschädigungen ausbezahlt:</p> <p>a) die Präsidien und die Mitglieder für Sitzungen bis zu 2 Stunden beziehen Fr. 104.–, darüber hinaus Fr. 26.– pro halbe Stunde;</p> <p><sup>2</sup> Für das Präsidium aller Kommissionen beträgt die Vergütung für Vor- und Nachbereitung Fr. 43.– pro halbe Stunde nach effektivem Zeitaufwand.</p> <p><sup>3</sup> Für die Mitglieder aller Kommissionen beträgt die Vergütung für Vor- und Nachbereitung Fr. 26.– pro halbe Stunde nach Zeitaufwand. Das Kommissionspräsidium hat den Zeitaufwand zu genehmigen und gegebenenfalls zu kürzen.</p>	<p><b>§ 5 Abs. 1, Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (geändert)</b></p> <p><sup>1</sup> Für Sitzungen und Visitationen von kantonsrätlichen Kommissionen werden folgende Entschädigungen ausbezahlt:</p> <p>a) <b>(geändert)</b> die Präsidien und die Mitglieder für Sitzungen bis zu 2 Stunden beziehen Fr. 404 <u>170</u>.–, darüber hinaus Fr. <del>26</del><u>43</u>.– pro halbe Stunde;</p> <p><sup>2</sup> Für das Präsidium aller Kommissionen beträgt die Vergütung für Vor- und Nachbereitung Fr. <del>43</del> <u>XX</u>.– <u>[zu definieren per Stichtag der 2. Lesung im Kantonsrat]</u> pro halbe Stunde nach effektivem Zeitaufwand.</p> <p><sup>3</sup> Für die Mitglieder aller Kommissionen beträgt die Vergütung für Vor- und Nachbereitung Fr. <del>26</del> <u>XX</u>.– <u>[zu definieren per Stichtag der 2. Lesung im Kantonsrat]</u> pro halbe Stunde nach Zeitaufwand. Das Kommissionspräsidium hat den Zeitaufwand zu genehmigen und gegebenenfalls zu kürzen.</p>	
<p><b>§ 6</b> Sitzungen, Augenscheine, Referententätigkeit</p> <p><sup>1</sup> Die nebenamtlichen Richterinnen und Richter beziehen pro Halbtage für eine Sitzung oder einen Augenschein:</p>	<p><b>§ 6 Abs. 1, Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (geändert)</b></p> <p><sup>1</sup> Die nebenamtlichen Richterinnen und Richter beziehen pro Halbtage für eine Sitzung oder einen Augenschein:</p>	

Geltendes Recht	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 22. Oktober 2024; Vorlage Nr. 3832.2 (Laufnummer 17909)</b>	<b>[M11] Antrag der Stawiko vom 30. April 2025; Vorlage Nr. 3832.5 (Laufnummer 18137)</b>
<p>a) bis zu 2 Std.: Fr. 166.–</p> <p>b) bis zu 3 Std.: Fr. 184.–</p> <p>c) über 3 Std.: Fr. 221.–</p> <p><sup>2</sup> Für Aktenstudium werden pro Stunde Fr. 49.– vergütet.</p> <p><sup>3</sup> Für Referententätigkeit und besondere Aufträge, soweit es sich nicht um amtliche Missionen handelt, werden einschliesslich Aktenstudium pro Stunde Fr. 86.– vergütet.</p>	<p>a) <b>(geändert)</b> bis zu 2 <del>Std.</del> <u>Stunden</u>: Fr. <del>166</del><u>260</u>.–</p> <p>b) <b>(geändert)</b> <del>bis zu 3 Std.</del> <u>für jede weitere halbe Stunde</u>: Fr. <del>184</del><u>65</u>.–</p> <p>c) Aufgehoben.</p> <p><sup>2</sup> Für Aktenstudium werden pro Stunde Fr. <del>49</del><u>75</u>.– vergütet.</p> <p><sup>3</sup> Für Referententätigkeit und besondere Aufträge, soweit es sich nicht um amtliche Missionen handelt, werden einschliesslich Aktenstudium pro Stunde Fr. <del>86</del><u>135</u>.– vergütet.</p>	
<p><b>§ 7</b> Generalklausel</p> <p><sup>1</sup> Soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt oder besondere Verhältnisse keine abweichende Regelung erfordern, beziehen für amtliche Inanspruchnahme pro Halbttag:</p> <p>a) das Präsidium: Fr. 246.–</p> <p>b) die Mitglieder: Fr. 147.–.</p> <p><sup>2</sup> Für die Ausarbeitung von Kommissionsberichten sowie für besondere Aufträge, soweit es sich nicht um amtliche Missionen handelt, werden pro Stunde Fr. 86.– vergütet.</p>	<p><b>§ 7 Abs. 1, Abs. 2 (geändert)</b></p> <p><sup>1</sup> Soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt oder besondere Verhältnisse keine abweichende Regelung erfordern, beziehen für amtliche Inanspruchnahme pro Halbttag:</p> <p>a) <b>(geändert)</b> das Präsidium: Fr. <del>246</del><u>390</u>.–</p> <p>b) <b>(geändert)</b> die Mitglieder: Fr. <del>147</del><u>235</u>.–.</p> <p><sup>2</sup> Für die Ausarbeitung von Kommissionsberichten sowie für besondere Aufträge, soweit es sich nicht um amtliche Missionen handelt, werden pro Stunde Fr. <del>86</del><u>135</u>.– vergütet.</p>	
<p><b>§ 8</b> Abordnungen</p>	<p><b>§ 8 Abs. 1 (geändert)</b> <u>Abordnungen</u> <u>Zulage für Präsidium und Vizepräsidium des Kantonsrats</u> <b>(Überschrift geändert)</b></p>	

Geltendes Recht	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 22. Oktober 2024; Vorlage Nr. 3832.2 (Laufnummer 17909)</b>	<b>[M11] Antrag der Stawiko vom 30. April 2025; Vorlage Nr. 3832.5 (Laufnummer 18137)</b>
<p><sup>1</sup> Für die Vertretung des Kantons bzw. kantonaler Behörden an besonderen Anlässen wird ein Taggeld von Fr. 184.– für den halben und Fr. 369.– für den ganzen Tag vergütet.</p>	<p><sup>1</sup> <del>Für</del> Die Präsidentin oder der Präsident des Kantonsrats erhält für die Vertretung des Kantons bzw. kantonaler Behörden an besonderen Anlässen <del>wird ein Taggeld</del> eine pauschale Jahreszulage von Fr. 484'20'000.– für den halben und die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident des Kantonsrats erhält eine solche von Fr. 3695'000.– für den ganzen Tag vergütet.</p>	
<p><b>§ 9</b> Teuerungsausgleich</p> <p><sup>1</sup> Die Entschädigungen basieren auf einem Landesindex der Konsumentenpreise von 100,28 Indexpunkten (Ende Mai 1993 = 100).</p>	<p><b>§ 9 Abs. 1 (geändert)</b></p> <p><sup>1</sup> Die Entschädigungen basieren auf einem Landesindex der Konsumentenpreise von 400,28 <del>[zu definieren per Stichtag der 2. Lesung im Kantonsrat]</del> Indexpunkten (Ende <del>Mai 1993</del> <u>Monat</u> 2025 = 100).</p>	
<p>4. Schlussbestimmungen</p>	<p><b>Titel nach § 13</b> 4. (aufgehoben)</p>	
<p><b>§ 14</b> Inkrafttreten</p> <p><sup>1</sup> Dieses Gesetz tritt unter Vorbehalt des Referendums am 1. Januar 1995 in Kraft; § 6 am 1. Januar 1994.</p>	<p><b>§ 14</b> Aufgehoben.</p>	

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 22. Oktober 2024; Vorlage Nr. 3832.2 (Laufnummer 17909)	[M11] Antrag der Stawiko vom 30. April 2025; Vorlage Nr. 3832.5 (Laufnummer 18137)
<p><sup>2</sup> Auf den 1. Januar 1995 werden das Gesetz über die Besoldung der Behörden, Beamten und Angestellten im Nebenamt vom 2. Oktober 1975[GS 20, 595] mit den Änderungen vom 29. Oktober 1981[GS 22, 179], 28. Januar 1982[GS 22, 225], 24. November 1988[GS 23, 261] und 26. April 1990[GS 23, 541] sowie der Kantonsratsbeschluss betreffend Entschädigung von Praxis-Stillstandskosten für den Kantonsarzt und den Kantonsarzt-Adjunkten I vom 23. Mai 1991[GS 23, 773] aufgehoben; § 15 des Nebenamts-gesetzes in der Fassung vom 24. November 1988[GS 23, 261] bereits auf den 1. Januar 1994.</p>		
	<p><b>II.</b></p>	
	<p><i>Keine Fremdänderungen.</i></p>	
	<p><b>III.</b></p>	
	<p><i>Keine Fremdaufhebungen.</i></p>	
	<p><b>IV.</b></p>	
	<p>Diese Änderungen treten nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist (§ 34 Abs. 2 der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a>]) oder nach der Annahme durch das Stimmvolk nach der Veröffentlichung im Amtsblatt an dem vom Regierungsrat bestimmten Zeitpunkt in Kraft[Inkrafttreten am ....].</p>	
	<p>Zug, ...</p>	

<b>Geltendes Recht</b>	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 22. Oktober 2024; Vorlage Nr. 3832.2 (Laufnummer 17909)</b>	<b>[M11] Antrag der Stawiko vom 30. April 2025; Vorlage Nr. 3832.5 (Laufnummer 18137)</b>
	Kantonsrat des Kantons Zug  Der Präsident Karl Nussbaumer  Der Landschreiber Tobias Moser  Pubiziert im Amtsblatt vom ...	